



## Pressemitteilung 26. August 2020 vom 11.09. bis 20.09.2020

### Aktuelle Veranstaltungsvorschau Naturpark Saar-Hunsrück

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Naturpark aktiv erleben – Terminübersicht                       | 4. Ausstellungen, Seite 3       |
| 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen, Seite 2 | 5. Feste, Märkte & Co., Seite 3 |
| 3. Pilzberatung und Pilzexkursionen, Seite 3                       | 6. Presstexte ab Seite 4        |

### 1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
11.09.2020	Fr	Biber-Burgen-Märchentour in Reinsfeld	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 4 €/Kind, 5 €/Erwachsene, 15 €/Familie, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
11.09.2020	Fr	40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – Unterwegs im Naturpark mit Reinhold Jost, Umweltminister des Saarlandes rund um den Siersberg	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
12.09.2020	Sa	40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – Unterwegs im Naturpark mit Bürgermeister Dr. Andreas Feld rund um die Steinrutsch bei Dirmingen	15:00-17:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
13.09.2020	So	Geführte Wanderung auf dem Schillinger Panoramaweg	14:00 Uhr, TP: Parkplatz Freizeitanlage Schillingen, Info: Tourist-Information Hochwald Ferienland, 06589/1044
13.09.2020	So	Kräuter, Hecken und Co. kulinarisch erkunden um Serrig	14:00-17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10 €/Person inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
15.09.2020	Di	Geführte Wanderung auf der Traumschleife Ruwer Hochwald Schleife	14:00 Uhr, TP: Sportplatz Hentern, Info: Tourist-Information Hochwald Ferienland, 06589/1044
17.09.2020	Do	Stadtführung Saarburg	14:00-15:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 5 €/Erwachsene, 2,50 €/ermäßigt, 12 €/Familienkarte, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Saarburg, 06581/995980
18.09.2020	Fr	Waldbaden für die Sinne	15:00-18:00 Uhr, TP: Parkplatz Ortelsbruch Morbach, 18 €/Person, Info u. Anmeldung: Forstamt Idarwald, 06544 9911270
18.09.2020	Fr	Fledermausexkursion für Kinder	19:00-21:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 5 €/Kinder, 10 €/Erwachsene, 15 €/Familien, Info u. Anmeldung: Tourist-Information des Birkenfelder Landes, 06782 9834570

20.09.2020	So	<b>Geführte Wanderung "Hoch-Wald-Baden" – Entspannung und Entschleunigung im Nationalpark</b>	14:00-16:30 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information des Birkenfelder Landes, 06782/9834570
20.09.2020	So	<b>Kulinarische Kräuter-Beeren- und Pilzwanderung um Schillingen</b>	10:00-13:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 10 €/Person, Kinder bis 12 Jahren kostenlos, inkl. Kräutersnack, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
20.09.2020	So	<b>Kulinarischer Stadtrundgang</b>	17:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 57 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Saarburg, 06581/995980
20.09.2020	So	<b>Tag des Wanderns</b>	14:00 Uhr, TP: Fischerberghaus Beckingen, Info u. Anmeldung: Tourist-Information der Stadt Merzig, 06861/85335 u. Tourist-Information Beckingen, 06835/55-151

Die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück finden aufgrund der Corona-Vorschriften mit beschränkter Teilnehmerzahl statt. Anmeldung ist Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich.

## 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
12.09.2020	Sa	<b>Grubenbrand</b>	10:00-15:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 2,50 €/Erwachsene, 1,50 €/Kinder ab 6 Jahre, Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/6600
12.09. bis 13.09.2020	Sa bis So	<b>Workshop "Keramik"</b>	10:00-15:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 20 €/Person zzgl. optional Brennkosten, Info u. Anmeldung: Gemeinde Nonnweiler, michael.koch@nonnweiler.de
13.09.2020	So	<b>Führung durch die Tempelanlage</b>	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
13.09.2020	So	<b>Archäotour Ringwall</b>	10:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 10 €/Person, Kinder bis 14 Jahre kostenlos, Info u. Anmeldung: Gemeinde Nonnweiler, michael.koch@nonnweiler.de
13.09.2020	So	<b>Führung im Keltendorf</b>	15:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/66076
19.09. bis 20.09.2020	Sa bis So	<b>Workshop Gewichtswebstuhl</b>	10:00-16:00 Uhr, TP: Keltenpark Otzenhausen, 120 €/Person inkl. Material, Info u. Anmeldung: Gemeinde Nonnweiler, michael.koch@nonnweiler.de
20.09.2020	So	<b>Ausgefallener Unikat-Schmuck aus schönen Hölzern und besonderen Schmuckelementen</b>	11:30-15:30 Uhr, TP: Hunsrückhaus am Erbeskopf, 48 €/Person inkl. Arbeitsmaterial, Info u. Anmeldung: Nationalpark-Tor und Naturpark-Infostelle Hunsrückhaus am Erbeskopf, 06504/778
20.09.2020	So	<b>Führung durch die Tempelanlage</b>	14:30 Uhr, TP: Tempelanlage Tawern, Auf dem Metzenberg, 2 €/Erwachsene, 1 €/Kind, Info: Saar-Obermosel-Touristik, 06501/6018040
20.09.2020	So	<b>Führung im Keltendorf</b>	15:00 Uhr, TP: Eingang Keltenpark Otzenhausen, 4,50 €/Erwachsene, 2,50 €/Jugendliche (6-17 Jahre), Info: Tourist-Information Nonnweiler, 06873/660-76

### 3. Pilzberatung und Pilzexkursionen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
12.09.2020	Sa	Einsteigerseminar "Pilze" inkl. Pilzpfanne	10:00 Uhr, TP: Haus des Gastes, 35 €/Person inkl. Pilzpfanne, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937
13.09.2020	So	Pilzexkursion in Weiskirchen	10:00-14:00 Uhr, TP: Hochwald-Kliniken Weiskirchen, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Hochwald-Touristik GmbH Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937
13.09.2020	So	Pilzwanderung mit Fundbesprechung im Osburger Hochwald	10:00 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Info u. Anmeldung: Heimat- und Verkehrsverein Farschweiler, 06500/910700
13.09.2020	So	Pilzwanderung in Losheim am See	10:00-14:00 Uhr, TP: Tourist-Info am Stausee, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Losheim am See, 06872/609-260
16.09.2020	Mi	Pilznachmittag für Kinder im Osburger Hochwald mit Stockbrot backen	14:45-17:45 Uhr, TP: wird bei Anmeldung bekannt gegeben, 5 €/Person, Info u. Anmeldung: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0
19.09.2020	Sa	Kulinarische Pilzexkursion mit Fundbesprechung um Theley	14:00 Uhr, TP: Johann-Adams-Mühle Theley, 5 €/Person, Info u. Anmeldung: Gemeinde Tholey, 06853/508-66
20.09.2020	So	Pilzwanderung in Losheim am See	10:00-14:00 Uhr, TP: Tourist-Info am Stausee, 10 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information Losheim am See, 06872/609-260
11.09. bis 27.10.2020	jeden Mo, Di und Fr	Pilzberatung	Mo 10:30-12:30 Uhr, Di u. Fr. 17:30-19:30 Uhr, TP: Leseraum der Hochwald-Touristik GmbH, Trierer Straße 21, Weiskirchen, Info: Hochwald-Touristik GmbH Weiskirchen, Haus des Gastes, 06876/70937
bis 30.10.2020	bis Fr	Naturpark-Pilzwochen	Info: Naturpark-Geschäftsstelle, 06503/9214-0

### 4. Ausstellungen

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
20.09.2020	So	Museumstag im Heimatmuseum	15:00-18:00 Uhr, TP: Heimatmuseum Neipel, Info: Heimatmuseum Neipel, 06888/580763 oder 5912
bis 01.11.2020	jeden Di bis So	Sonderausstellung – Die Dame von Schengen im Archäologiepark Belginum	10:00-17:00 Uhr, TP: Archäologiepark Belginum, Morbach-Wederath, Info: Archäologiepark Belginum, 06533/957630

### 5. Feste, Märkte & Co.

Datum	Tag	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
13.09.2020	So	Familiensonntag	10:00 Uhr, TP: Freilichtmuseum Roscheider Hof, Info: Freilichtmuseum Roscheider Hof, 06501/92710
19.09. bis 20.09.2020	Sa	Tuchmarkt im Freilichtmuseum	10:00-18:00 Uhr, TP: Freilichtmuseum Roscheider Hof, Info: Freilichtmuseum Roscheider Hof, 06501/92710

Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261

## 6. Pressetexte

*überregional*

---

### Naturpark-Wildkräuterküche im Sommer: Rot- und Weißklee

Klee ist ein wahrer Glücksbringer. Nicht nur das vierblättrige Kleeblatt gilt als Glückssymbol. In Gärten und Äckern reichert Klee als nützliche Zwischenfrucht Stickstoff an. Für Weidetiere, Hummeln, Schmetterlinge und Co. ist dieses Wildkraut eine äußerst beliebte Nahrungs- und Nektarpflanze. Für uns Menschen sind Rot- und Weißklee, die fast in jedem Garten vorkommen, sowohl kulinarisch als auch heilwirksam von ausgesprochen hohem Wert.

#### Rot- und Weißklee kulinarisch

Die jungen Blätter von Rot- und Weißklee können zu Salaten, Kräuterquark, Eierspeisen, Suppen, Brotaufstrichen und Smoothies verwendet werden. Ein Pesto aus Kleeblättern und -Blüten, Buchweizen, Olivenöl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer lohnt es zu probieren. Die Blüten sind zudem eine hübsche Dekoration von sowohl herzhaften als auch süßen Speisen.

#### Rot- und Weißklee heilwirksam

Klee wirkt blutreinigend, entzündungshemmend, harntreibend und krampflösend. Enthaltene Phytoöstrogene können den Hormonspiegel ausgleichen und lindern so Wechseljahres- und Regelbeschwerden. Auch die Senkung von hormonabhängigem Krebsrisiko wird Rot- und Weißklee nachgesagt. Frischer Kleesaft lindert juckende Insektenstiche. Eine Klee-Tinktur wird bei Schuppenflechten, Ekzemen, entzündeten Gelenken und Rheuma verwendet. Auch bei Bronchialleiden, Husten, Schlafbeschwerden, hohen Cholesterinwerten, Augenleiden, Hautalterung und Knochenabbau im fortgeschrittenen Alter wird Klee genutzt. Sowohl roh, als Tee, Tinktur, Öl, Salbe oder Bad können Rot- und Weißklee verwendet werden. Wertvolle Inhaltsstoffe sind Asparagin, Cumarine, Flavonoide, Glykoside, Kalium, Kalzium, Magnesium, Phytohormone, Salicin, Vitamin B1, B3 und C.

#### Boden und Standort

Rot- und Weißklee sind im Naturpark Saar-Hunsrück fast in jeder Wiese zu finden. Von März bis September kann das frische Kraut geerntet werden. Der Sommer ist die beste Sammelzeit. Um es für den Winter zu konservieren, kann es schonend getrocknet werden.

Weitere Infos z. B. unter <https://www.kostbarenatur.net/anwendung-und-inhaltsstoffe/rotklee/>. Informationen über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org).



Hummelschwärmer an Rotklee, Foto: © Naturpark/VDN/Johannes Nutt

*überregional*

---

## **Naturpark Saar-Hunsrück Partner im ersten gemeinsamen Themenjahr der neun Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz**

"Geheimnisvolle Wälder, die Wildkatze, Luchs und Schwarzstorch einen wertvollen Rückzugsraum bieten, raue Moorlandschaften, Streuobstwiesen und Weinhänge: Die neun Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz sind einmalige Naturschätze und bedecken rund ein Drittel unserer gesamten Landesfläche. Unsere Hotspots der Artenvielfalt schützen etwa mit ihrem Wald als CO<sub>2</sub>-Speicher das Klima – werden durch die Erderwärmung jedoch gleichzeitig bedroht. Um die Zusammenhänge zwischen Natur- und Klimaschutz herauszustellen, haben sich die sieben Naturparke, der Nationalpark Hunsrück-Hochwald und das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen erstmals zusammengeslossen: Gemeinsam starten sie in das Themenjahr "Natur schützt Klima – Klima schützt Natur", um mit ihren vielfältigen Veranstaltungen im ganzen Land über ihre Arbeit für Naturschutz und Klimaschutz zu informieren", sagte Umweltministerin Ulrike Höfken kürzlich anlässlich des offiziellen Starts des gemeinsamen Vorhabens.

Aktuell liegt der weltweite Biodiversitätsverlust laut Weltbiodiversitätsrat zehn- bis 100-fach höher als der durchschnittliche Verlust in den letzten zehn Millionen Jahren – Tendenz steigend. Eine Ursache dafür ist auch der Klimawandel. Die "Roten Listen" für Rheinland-Pfalz unterstreichen: Der Klimawandel verschärft den Verlust von heimischen Tier- und Pflanzenarten. So sind rund 65 Prozent der Schmetterlinge bedroht, darunter auch Allerweltsarten wie Zitronenfalter oder Admiral. Der Grasfrosch und die Gelbbauchunke sind um 90 Prozent zurückgegangen. Der Verlust der biologischen Vielfalt führe zu einer verringerten Anpassungsfähigkeit der Natur, so Höfken und erklärte: "Naturschutz ist ohne Klimaschutz nicht möglich – und umgekehrt. Nur wenn wir das Klima schützen, sichern wir langfristig unsere Artenvielfalt."

Jedes Schutzgebiet der Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz hat seine Einzigartigkeit. Im Naturpark Saar-Hunsrück können Besucherinnen und Besucher vor Ort bei Veranstaltungen und Exkursionen erleben, wie die Natur das Klima schützt und das Klima die Natur. Angeboten werden Workshops für Kinder zum Thema Klima und Essen, Seminare zur fachgerechten Anlage artenreicher öffentlicher Grünflächen mit regionalem Saatgut zur Erhaltung der regionalspezifischen Genvielfalt sowie Kurse zur Revitalisierung und Erhaltung von Streuobstbeständen. Zum diesjährigen Naturpark-Jubiläum werden ferner 40 Zukunftsbäume mit Biodiversitätsstelen für den Klimaschutz gepflanzt. Der Naturpark engagiert sich schon seit vielen Jahren für den Erhalt der Hunsrückbrücher, Moore die als natürliche CO<sub>2</sub>-Senke fungieren. Mit freundlicher Unterstützung der Landeszentrale für Umweltaufklärung wurden in diesem Jahr Naturpark-ReferentInnen zu Klimawandel-Multiplikatoren ausgebildet. Natur- und Klimaschutz wird auch bei den Naturpark-Kitas und -Schulen aufgegriffen und bei buchbaren Naturerlebnisveranstaltungen von Schulklassen und Jugendgruppen anschaulich und praxisnah vermittelt.

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz koordiniert das aktuelle Themenjahr. "Diese regionalen Angebote "direkt vor der Haustür" machen die Einzigartigkeit jeder Nationalen Naturlandschaft in vielen Naturerlebnis- und Erholungsangeboten erlebbar. Sie schützen Klima, Umwelt und Landschaft. Sie zeigen als Modellregionen für eine nachhaltige Entwicklung, wie ein zukunftsfähiges Zusammenspiel von Mensch und Natur aussehen kann. Schutz der Arten- und Biotopvielfalt und zugleich umweltgerechte Wirtschaftsweisen stehen hier im Mittelpunkt zum Nutzen für Mensch und Natur", so Gudrun Rau, Geschäftsführerin des Naturparkes Saar-Hunsrück, Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Naturparke in Rheinland-Pfalz und Vizepräsidentin des Verbandes deutscher Naturparke.

Weitere Infos über den Naturpark erhalten Sie bei der Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 und [info@naturpark.org](mailto:info@naturpark.org).



*Sonnentau im Moor, Moore sind CO<sub>2</sub>-Speicher der Heimat,  
Foto: © Naturpark/Margret Scholtes*

### **Hintergrund:**

#### **Nationale Naturlandschaften sichern unsere Lebensgrundlage**

Die neun Schutzgebiete haben die gesetzliche Aufgabe, als Vorreiter-Regionen eine nachhaltige regionale Entwicklung voranzubringen und so eine umwelt- und klimagerechte Landnutzung zu entwickeln. "Um unsere Naturschätze zu sichern, unterstützen wir vielfältige Klimaschutzprojekte, etwa die Renaturierung von Quell- und Hangmooren als CO<sub>2</sub>-Senke im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Dazu erhalten die Naturparke und das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen rund 2,1 Millionen Euro Landesmittel. Damit können sie die wichtige Arbeit für den Erhalt unserer Lebensgrundlage sichern", sagte die Ministerin und kündigte an: "Die neun Nationalen Naturlandschaften werden ihre Zusammenarbeit durch gemeinsame Themenjahre auch in Zukunft weiterführen."

Die neun Nationalen Naturlandschaften in Rheinland-Pfalz bedecken 32 Prozent der Landesfläche. Zu ihnen zählen verschiedene Schutzgebiete. Im Einzelnen:

- der Nationalpark Hunsrück-Hochwald
- das UNESCO-Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen und
- die sieben Naturparke Nordeifel, Südeifel, Saar-Hunsrück, Nassau, Soonwald-Nahe und Rhein-Westerwald sowie der Natur- und UNESCO-Geopark Vulkaneifel.

Mit einem gemeinsamen Internetauftritt und dem Magazin "Rheinland-Pfalz naturreich – neun besondere Naturlandschaften im Herzen Europas" machen die Schutzgebiete unter einem Dach auf das Themenjahr und ihr Angebot aufmerksam unter: [www.nationale-naturlandschaften-rlp.de](http://www.nationale-naturlandschaften-rlp.de)

*Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Hermeskeil/Reinsfeld*

---

### **Biber-Burgen-Märchentour in Reinsfeld**

Am **Freitag, 11. September, 15 bis 17.30 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück im Rahmen des Zukunftsdiploms der lokalen Agenda 21 Trier einen Spaziergang mit der Naturpark-Referentin Ulla Petto-Spies zu den Biberrevieren bei Reinsfeld an. Neben viel Wissenswertem zu Lebensraum und Gewohnheiten von "Meister Bockert", dem Biber, erzählt die Referentin spannende Märchen und Sagen über das Biber-Reich. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab 6 Jahren, Familien und Erwachsene. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene, 4 Euro für Kinder von 6-12 Jahren und 15 Euro für Familien. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



*Biber, Foto: © Naturpark/VDN/Beyer*

Landkreis Saarlouis/Gemeinde Rehlingen-Siersburg/Siersburg

---

## 40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – Unterwegs im Naturpark mit dem Naturpark-Botschafter Umweltminister Reinhold Jost rund um den Siersberg

40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – 40 Jahre Miteinander von Mensch und Natur. Zu diesem Anlass veranstaltet der Naturpark Saar-Hunsrück in allen Mitgliedskommunen 40 Heimat-Expeditionen. Am **Freitag, 11. September, 14 bis ca. 17 Uhr** geht es in der Naturpark-Gemeinde Rehlingen-Siersburg auf eine kulinarische natur- und kulturkundliche Wanderung rund um Siersberg und Gauberg im Naturparkdorf Siersburg. Zusammen mit Umweltminister Reinhold Jost und der Naturpark-Tourenleiterin Gertrud Baselau können sich die Teilnehmenden von der schönen Aussicht auf das Niedtal und die umliegende Landschaft beeindrucken lassen. Vor allem geologische Besonderheiten und geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten stehen im Vordergrund. Auf dem Burgplateau des Siersberg wird direkt am Fuß des mittelalterlichen Burgturms ein regionaler kulinarischer Imbiss gereicht. Die Teilnahme inkl. etwas zum Schnäaken ist kostenlos. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Blick vom Siersberg ins Niedtal, Foto: © Phant Jost

Landkreis Neunkirchen/Gemeinde Eppelborn/Dirmingen

---

## 40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – Unterwegs im Naturpark mit Bürgermeister Dr. Andreas Feld rund um die Steinrutsch in Dirmingen

40 Jahre Naturpark Saar-Hunsrück – 40 Jahre Miteinander von Mensch und Natur. Zu diesem Anlass veranstaltet der Naturpark Saar-Hunsrück in allen Mitgliedskommunen 40 Heimat-Expeditionen. Am **Samstag, 12. September, 15 bis ca. 17.30 Uhr** geht es in der Naturpark-Gemeinde Eppelborn auf eine natur- und kulturhistorische Wanderung rund um die Steinrutsch, dem bedeutendsten geologischen Naturdenkmal des Landkreises Neunkirchen. Zusammen mit Bürgermeister Dr. Andreas Feld führt die Wanderung in Kooperation mit dem Illtaler Land e. V. vorbei an der kleinen Waldkapelle zur Schönen Aussicht und zu den eindrucksvollen Steinblöcken und Geröllen, die aus dem quarzitischem Konglomerat der Kuseler Schichten am Elmersberg herausgewittert wurden. Unterwegs zeigen die Bogenschützen und die Salutmannschaft der Schützengilde Tell Mangelhausen 1909 e. V. eine kleine Demonstration ihres Könnens. Zum Abschluss der Wanderung wird ein regionaler kulinarischer Imbiss gereicht. Die Teilnahme inkl. etwas zum Schnäaken ist kostenlos.

"Ich freue mich, dass die Wanderreihe im Jubiläumsjahr des Naturpark Saar-Hunsrück auch in meine Heimatgemeinde führt. In diesem außergewöhnlichen Jahr haben viele Menschen ihre Heimat neu entdeckt. Beeindruckende Aussichten, Naturdenkmäler und kulinarische Genüsse erwarten uns auf unserer Wanderung. Meine Glückwünsche zum Jubiläum gehen an den Trägerverein, verbunden mit der Hoffnung, dass die Vielfalt unserer Natur auch weiterhin die Menschen aus Nah und Fern anzieht", erklärt Bürgermeister Andreas Feld.

Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Steinrutsch am Elmersberg, Foto: © Gemeinde Eppelborn

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Saarburg-Kell/Serrig

---

## Kräuter, Hecken und Co. kulinarisch erkunden um Serrig

Am **Sonntag, 13. September, 14 bis 17 Uhr**, bietet der Naturpark Saar-Hunsrück eine herbstliche Naturerlebniswanderung mit allen Sinnen rund um das Hofgut Serrig an. Die Naturpark-Referentin Klaudia Landahl zeigt den Teilnehmenden wie heimische Wildkräuter, Heckenfrüchte und Wurzeln sicher erkannt werden können und gibt Hinweise zur Wirkung, Ernte und Verwendung der Pflanzen. Die wilden Früchte und Kräuter sind reich an Vitamin C und enthalten wichtige Nähr- und Gerbstoffe. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Im Anschluss an die Wanderung können die Teilnehmenden eine kleine selbstgemachte Köstlichkeit probieren. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Foto: © Hagebutte\_Naturpark Saar-Hunsrück/VDN/Heinrich

Landkreis Trier-Saarburg/Verbandsgemeinde Ruwer/Osburg

---

## Pilznachmittag für Kinder im Osburger Hochwald mit Stockbrot backen

Am **Mittwoch, 16. September, 14.45 bis 17.45 Uhr**, findet ein spannender Pilznachmittag für kleine Entdecker im Naturpark Saar-Hunsrück statt. Im Rahmen des Zukunftsdiploms der Lokalen Agenda 21 Trier erkunden die jungen Pilzforscher zusammen mit dem Pilzsachverständiger Markus Kritten, in der Naturpark-Verbandsgemeinde Ruwer die heimischen Pilzarten und ihren Lebensraum. Sie erfahren welche wichtige Nahrungsgrundlage die Pilze für Waldbäume darstellen und lernen welche Bedeutung Pilze für den Kreislauf der Natur haben. Beim Sammeln und Bestimmen gibt der Pilzexperte wichtige Tipps. Im Anschluss an die Pilzwanderung backen die Kinder Stockbrot über dem Feuer. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Foto: ©: Steinpilz\_Naturpark/VDN/Friedrich J. Flint



## **Kulinarische Wildkräuter-, -beeren- und Pilzwanderung um Schillingen**

Am **Sonntag, 20. September, 10 bis 13 Uhr** lädt der Naturpark Saar-Hunsrück zu einer kulinarischen Kräuter-, Beeren- und Pilzwanderung rund um das Naturpark-Dorf Schillingen ein. Wilde Delikatessen im Wald entdecken oder direkt vom Wegesrand pflücken, unsere Heimat ist eine Genuss-Schatzkiste. Worauf ist beim Sammeln zu achten? Welche heimischen Kräuter und Beeren lassen sich zu leckeren Köstlichkeiten verarbeiten? Wie können essbare Pilze von ihren ungenießbaren oder giftigen Doppelgängern unterschieden werden? Naturpark-Referentin Helga Hofmann führt die Teilnehmenden quer durch die Wald- und Kräuterküche und gibt interessante Hinweise zur Wirkung, Ernte und Verwendung der Pflanzen. Im Anschluss an die Wanderung können die Teilnehmenden einen kleinen Imbiss mit selbst gemachten wilden Köstlichkeiten probieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Person. Kinder bis 12 Jahren können kostenlos teilnehmen. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Aufgrund der Corona-Vorschriften ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung ist bei der Naturpark-Geschäftsstelle in Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0, erforderlich.



Foto: © Brombeeren\_ Naturpark Saar-Hunsrück/VDN/Mechthild Neu